

Hochwasser-Alarm in Rosenheim: Feuerwehr im Dauereinsatz gegen Fluten!

Erfahren Sie mehr über Hochwasseralarm in Rosenheim:
Einsätze der Feuerwehr, Unfall auf der B299 und neue
Sicherheitswacht.



Bad Feilnbach, Deutschland - Am 31. Mai 1995 wurde im westlichen Landkreis Rosenheim Hochwasseralarm ausgelöst. Mehr als 100 Einsätze der Feuerwehr waren erforderlich, als das erste Gewitter des Jahres große Teile der Region traf. Die Feuerwehr war in Alarmbereitschaft, um Überflutungen, die insbesondere die Anlieger der Kalten, Oster- und Jenbaches betrafen, zu bewältigen. Besonders betroffen waren auch mehrere Straßen im Stadtgebiet von Bad Aibling, die wegen Überflutungen gesperrt werden mussten. Allein in der Nacht ereigneten sich 35 Einsätze, in der Mangfall-Kaserne traten durch den Ausfall einer Hebeanlage Überschwemmungen auf. In

Wasserburg wurden lediglich einige überflutete Keller gemeldet. Der Landkreis Miesbach leidet ebenfalls unter den Folgen des Wetterphänomens, wobei Straßen und Keller überflutet wurden und Evakuierungen notwendig waren.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich auf der B299, als ein stark alkoholisiert fahrender Pkw in eine Wallfahrergruppe raste. Zwei Feuerwehrmänner im Alter von 19 und 33 Jahren wurden dabei schwer verletzt. Das Fahrzeug scherte, ohne auf den Verkehr zu achten, nach einem Feuerwehrfahrzeug ein und erfasste die beiden Einsatzkräfte. Diese wurden umgehend in Krankenhäuser gebracht. Die Vorfälle am Wallfahrtsweg führten zu Diskussionen über die Sicherheit auf diesen Routen.

Dauerregen sorgt für erhöhte Alarmbereitschaft

Aktuell ist der Landkreis Rosenheim aufgrund von Dauerregen in erhöhter Alarmbereitschaft. Rund 300 Feuerwehrkräfte waren am vergangenen Wochenende im Einsatz, um kleinere Überflutungen zu bewältigen. Am Samstag wurden etwa 100 Einsätze gezählt, gefolgt von 20 weiteren am Sonntag. Landrat Otto Lederer dankte den Einsatzkräften für ihr schnelles Handeln und bestätigte, dass die Pegelstände der größeren Flüsse, wie Inn, Mangfall und Prien, keine ernsthaften Probleme aufwiesen. Die Feuerwehr war an etwa 40 Einsatzorten aktiv, und die örtliche Einsatzleitung wurde im Verkehrszentrum Aicherpark eingerichtet. Der Landkreis prüft langfristige Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung, um zukünftige Hochwasserereignisse besser zu bewältigen.

Der Klimawandel trägt zunehmend zur Hochwasserproblematik bei, da eine wärmere Atmosphäre mehr Niederschlag speichern kann. Schätzungen zufolge sind etwa 17 Prozent aller deutschen Adressen einem mittleren bis hohen Hochwasserrisiko ausgesetzt, was die Notwendigkeit einer verbesserten Infrastruktur und eines konsequenten Ausbaus des Hochwasserschutzes deutlich macht. Mehr als zwei Drittel der

ursprünglichen Flussauen in Deutschland sind verloren gegangen, und die Entwässerung vegetationsarmer Flächen führt zu einer vermehrten Versiegelung von Böden, was die Hochwassergefahr weiter steigert.

Sanierungsbedarf und Prävention

Die Hochwasserkatastrophe 2021, besonders in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, hat die Verwundbarkeit der Gesellschaft gegenüber extremen Wetterereignissen verdeutlicht. Der Deutsche Bundestag hat einen Aufbaufonds in Höhe von 30 Milliarden Euro beschlossen, doch der Wiederaufbau verläuft langsamer als erwartet, was oftmals bürokratischen Hürden geschuldet ist. Es fehlen klare politische Vorgaben, um weiteres risikobehaftetes Bauen zu verhindern, was die Anfälligkeit gegenüber zukünftigen Fluten weiterhin erhöht.

Die Situation im Landkreis Rosenheim zeigt eindrücklich, wie wichtig präventive Maßnahmen und der Ausbau des Hochwasserschutzes sind, um die Bevölkerung und die Infrastruktur vor den Folgen extremen Wetters zu schützen. Die Entwicklung neuer Hochwasserschutzsysteme muss daher eine zentrale Rolle spielen, um zukünftige Schäden zu minimieren.

Für mehr Informationen zu den Hochwasserereignissen in Deutschland, können Sie [statista.com](https://www.statista.com) besuchen. Weitere Details über die aktuelle Situation im Landkreis Rosenheim finden Sie auf der [Webseite des Landkreises Rosenheim](#), während die historischen Ereignisse aus 1995 auf [rosenheim24.de](https://www.rosenheim24.de) nachgelesen werden können.

Details	
Vorfall	Hochwasser, Verkehrsunfall
Ursache	Dauerregen, Alkohol
Ort	Bad Feilnbach, Deutschland

Details	
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rosenheim24.de• www.landkreis-rosenheim.de• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net